

**Oldithek****Bastelnachmittag  
mit Papier**

Als Abschluss unserer Winterveranstaltungen basteln Seniorinnen und Senioren am 15. März von 15 bis 17 Uhr in der Oldithek, St. Jakob-Strasse 8 in Muttenz, aus alten Kalenderbildern Couverts, Papier-Geschenktaschen, Beutel etc. Daisy Schmid zeigt, wie man mit einfachen Handgriffen lustige, schöne Papiertaschen herstellt, die gerne auch als Geschenke weitergegeben werden können. Es wird ein gemütlicher Nachmittag werden.

*Silvia Hunziker, Präsidentin Oldithek*

**Info-Anlass****Zahnpflege im Alter –  
eine Herausforderung**

Seit frühester Jugend sind wir uns gewohnt, regelmässig unsere Zähne zu putzen.

Bis ins hohe Alter tragen wir Sorge zu unseren Zähnen und doch kann es vorkommen, dass plötzlich Probleme auftreten und uns vor schwierige Entscheidungen stellen.

Soll ich nun noch eine Krone einsetzen lassen oder der Werbung glauben schenken, dass ein Implantat das einzig Richtige ist? Gibt es auch kostengünstigere Varianten, die sinnvoll sind und uns ein gutes Kauen noch während viele Jahrgarantieren? Dr. Hanna Zumbrunn, Zahnärztin in Muttenz, wird am 15. Februar, von 15 bis 17 Uhr in der Oldithek an der St. Jakob-Strasse 8, Muttenz, verschiedene Lösungen aufzeigen, die Vor- und Nachteile abwägen und dazu ermutigen, den Zähnen Sorge zu tragen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich anmelden bei Elisabeth Rudin, Tel. 061 461 14 19 oder E-Mail: elisabeth.rudin@vtxmail.ch.

*Silvia Hunziker,  
Präsidentin Oldithek Muttenz*

## Leserbriefe

### Grossandrang in der Oldithek

Die Oldithek bot am Mittwoch, 18. Januar, einen Informationsnachmittag zu den Themen Patientenverfügung/Vorsorgeauftrag an. Die Interessierten strömten in Scharen an die St. Jakob-Strasse 8. Sämtliche verfügbaren Stühle, Sofas und Bänke wurden benötigt, um den über 130 Personen Platz zu bieten. In der Mitte blieb ein kleiner Kreis frei, von dem aus Anita Rööslì von Pro Senectute beider Basel sympathisch und kompetent die Probleme darstellte. Sie ermutigte die Anwesenden, sich mit diesen wichtigen Themen zu befassen. Die nötigen Unterlagen können bei Pro Senectute oder im Internet bezogen werden. Während der Öffnungszeiten bietet die Oldithek Hilfestellung beim Ausfüllen an. Diese Dokumente seien nicht nur für ältere Semester wichtig, sondern ebenso für die jüngere Generation, denn in jedem Lebensalter können eine Krankheit oder ein Unfall die Entscheidungsfähigkeit eines Menschen ausser Kraft setzen. Dankbar für die umfassenden Informationen begaben sich die Besucherinnen und Besucher nachdenklich auf den Heimweg. Mein persönlicher Vorsatz ist, neben dem Erstellen dieser Dokumente, die Oldithek wärmstens weiterzuempfehlen. Ihre Dienstleistungen decken sehr viele Bedürfnisse ab. Ein grosses Dankeschön geht an das ganze Team.

*Marianne Saxer*

## Infoanlass

### Vorbereitet durch Vorsorge

Es ist absolut wichtig, dass sich jedermann – solange er noch gesund und im Vollbesitz seiner geistigen Fähigkeiten ist – Gedanken über Testament, Patientenverfügung, Vorsorgeauftrag, Generalvollmachten etc. macht. Liegt zum Beispiel kein Vorsorgeauftrag ihrerseits vor, so trifft die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (kesb) von Amtes wegen die nötigen Massnahmen. Am Mittwoch, 18. Januar, 15 bis 17 Uhr in der Oldithek an der St. Jakob-Strasse 8, MuttENZ wird Anita Rööslì, dipl. Sozialarbeiterin FH, Pro Senectute Liestal, das Vorgehen erläutern. Es können Fragen gestellt werden.

*Silvia Hunziker, Präsidentin Oldithek*